



ZUKUNFTSORIENTIERUNG KOOPERATION IN DER LOGISTIK – HERAUSFORDERUNGEN AUS IUD-SICHT / 13.03.2025

Prof. Dr. Roland Börger, Präsident des BAIUDBw



BUNDESWEHR

VORSTELLUNG ORGANISATIONSBEREICHS IUD



Verpflegungsamt der
Bundeswehr



Zentrum Brandschutz
der Bundeswehr



Ca. 26.000
Beschäftigte



42 BwDLZ



8 Bundeswehr-
verwaltungsstellen



Auftrag

Wahrnehmung der Verantwortung für alle zentralen Aufgaben der Bundeswehr:

- Finanzen & Controlling (Rechnungswesen, Controlling, Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen)
- Infrastruktur (Liegenschaftsbetrieb, Baumanagement, Bewachung & Absicherung, Energieversorgung)
- Gesetzliche Schutzaufgaben (z.B. Arbeitsschutz, Umwelt- und Naturschutz, Unfallverhütung und Technische Überwachung, Kreislauf- und Abfallwirtschaft)
- Dienstleistung (z.B. Verpflegung und bewirtschaftete Betreuung, Travelmanagement, Vertragswesen, dezentrale Beschaffung)



Selbstverständnis

Wir als Bereich Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen (IUD) als Teil der Wehrverwaltung richten uns und unsere Leistungen an den Bedarfen und Strukturen der Streitkräfte aus und entwickeln uns kontinuierlich entlang der Erfordernisse einer zeitgemäßen Landes- und Bündnisverteidigung weiter.

Wir erbringen unsere Leistungen jederzeit, bedarfsgerecht, resilient und durchhaltefähig im gesamten Aufgabenspektrum, vom Grundbetrieb über die Bündnisverteidigung – insbesondere im Rahmen der Drehscheibe Deutschland – bis hin zur Landesverteidigung [...]. Die dynamische und flexible Sicherstellung unserer Leistungen für die Truppe in benötigten Umfang und bestmöglicher Qualität unter Berücksichtigung funktionaler und wirtschaftlicher Erfordernisse haben für uns oberste Priorität.





Exemplarische Darstellung in der Unterstützung

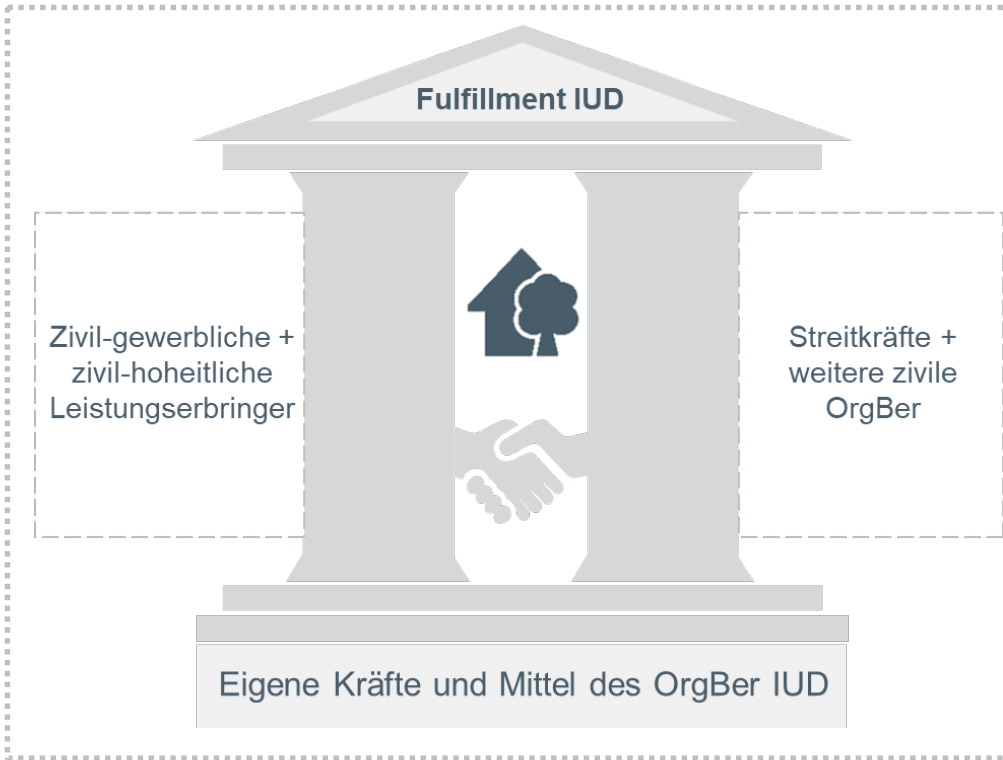
**Identifikation geeigneter Flächen
und Einrichtungen**

**Wahrnehmung der
Betreiberverantwortung**



**Optimale Umsetzung bei
Beachtung rechtlicher
Rahmenbedingungen**

**Bereitstellung der Funktionalen
Elemente**



Grundgedanke

Übernahme von **Planung, Aufbau, Betrieb** und **Rückabwicklung** von Physischen Elementen (bzw. Orte der Unterstützungsleistungen) des RSN der NATO durch OrgBer IUD, um die Streitkräfte von nicht militärischen Aufgaben zu entlasten.

Scope

Diese Leistungserbringung erfolgt ausschließlich **in Liegenschaften der Bundeswehr** in Deutschland.

Rolle IUD

Der OrgBer IUD agiert dabei als **Systemdienstleister** und versteht sich als zentraler Koordinator im Sinne des gesamtstaatlichen/gesamtgesellschaftlichen Ansatzes.



Die 11 Funktionalen Elemente des Convoy Support Centers (CSC)

Unterkunft

Betankung

Helikopterlande-
platz

Sanitärbereiche

Instandsetzung

Admin. Bereiche

Verpflegung

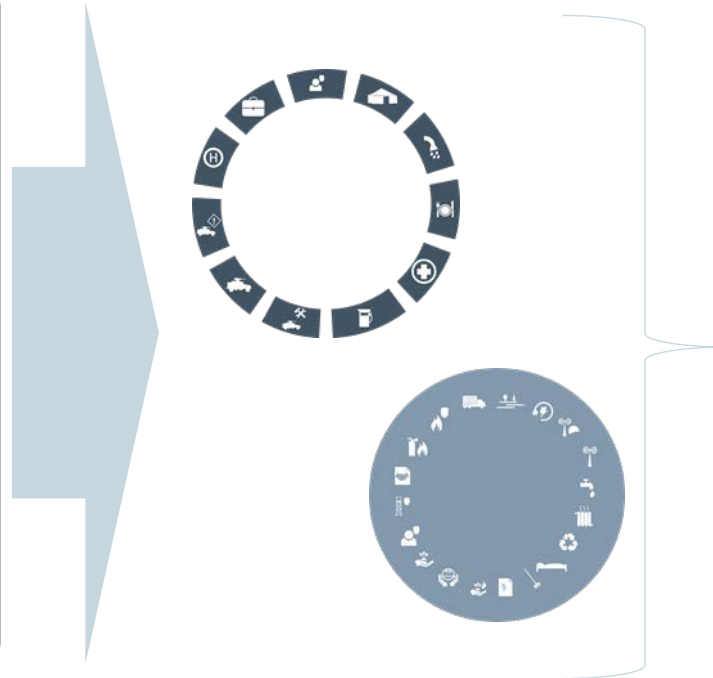
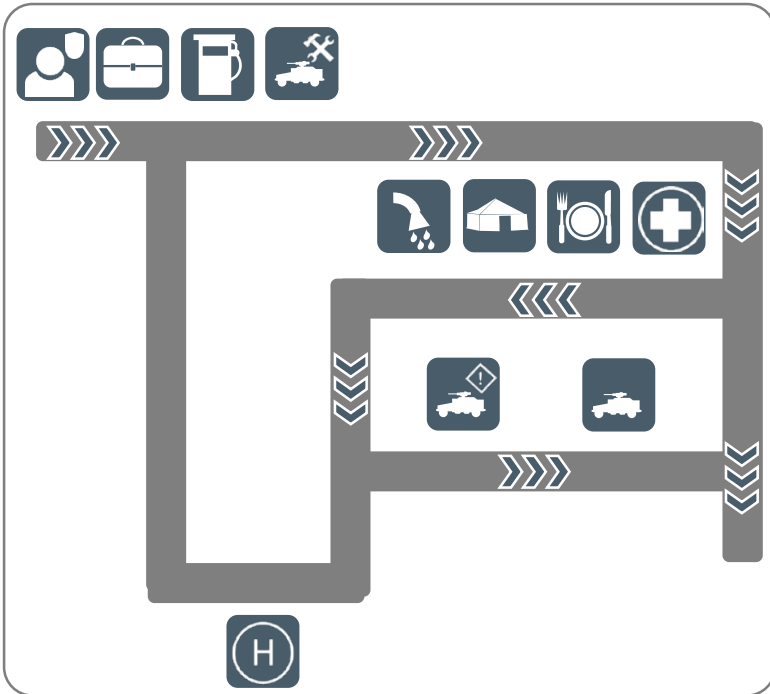
Stellflächen Fahrzeuge

Schutz & Absicherung

Med. Versorgung

Stellflächen Gefahrgut

Schematische Darstellung eines Convoy Support Centers und Ableitung zusätzlicher Bedarfe



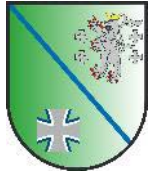
Externe Leistungserbringer

- Zivil-gewerbliche Unternehmen und zivil-hoheitliche Akteure können die Leistungserbringung unterstützen und/oder übernehmen.
- Zivil-gewerbliche Leistungen / Produkte sind für die Auftragserfüllung notwendig (Zelte, Möblierung, containerisierte Tankanlagen, Catering, Reinigung)

- Die für RESU 2024 gewählten zivil-gewerblichen Lösungen sind grundsätzlich für den DtA RSN geeignet (z.B. ziv. Betankungsanlage, ziv. Verpflegungseinrichtung)
- Die technische Expertise für die Planung, den Aufbau und den Betrieb eines CSC sind im BwDLZ vorhanden
- Die personelle Ausstattung eines BwDLZ kann den Aufbau und eine erste Anlaufphase abdecken, muss aber zur Durchhaltefähigkeit durch z.B. zivil-gewerbliches Personal verstärkt werden
- Weitere Beteiligung an Verlege-Übungen der Streitkräfte sind notwendig und zielführend
- Die Aufteilung des Physischen Elements in einzelne Funktionale Elemente hat sich bewährt
- Die Weiterentwicklung der Lösungskonzepte je Funktionalem Element ist notwendig



STATUS QUO IM BEREICH DER OPERATIVEN ÜBUNGSBEGLEITUNG



SAAREX



Gentian Stallion



MILEX 25



NAGU/ Grand Eagle 25

Kurzbeschreibung:

Ressortübergreifende und multinationale Planübung zur Wahrnehmung von territorialen Aufgaben

Ziel: Abschlussbericht zu Planübung mit Ziv.-Hoh.-Dritten zur ressortübergreifenden ZMZ mit Fokus auf Verkehr, Sicherheit, Versorgung, Gesundheitswesen etc.

Implikationen IUD:

- Möglichkeiten ZMZ auf Ortsebene (Einsatz Ziv.-Hoh. Dritter)

Kurzbeschreibung: Verlegung mit Beübung eines CSC aus Leistungen der RV RR&SR

Ziel: Definition Prozesse und Verfahren für den Abruf aus RV RR&SR

Implikationen IUD:

- Ableitung der Auswirkungen RV RR&SR auf beteiligte Stellen im OrgBer IUD

Kurzbeschreibung: Verlegung von Kräften ins Ausland auf Straße über mehrere CSC mit und ohne Übernachtung. Aufbau und Betrieb CSC im Verbund Bw-Verwaltung und Truppe

Ziel: Alarmierungsübung und schnelle Verlegung von EU-Kräften über den Landweg durch Europa

Implikationen IUD:

- Def. Erkenntnisinteressen – Ableitung Ergebnisse für Ausgestaltung Fulfillment IUD

Kurzbeschreibung: Beübung der Heimatschutzkräfte und Verlegeübung des Heeres über CSC

Ziel: vollständiger Betrieb CSC im Verbund durch OrgBer IUD und RV RR&SR

Implikationen IUD:

- Abruf aller Leistungen aus RV RR&SR
- Leistungsbereitstellung im Rahmen Fulfillment IUD



IMPRESSIONEN ÜBUNG FULFILLMENT IUD (RESU24)



IMPRESSIONEN ÜBUNG FULFILLMENT IUD (RESU24)





VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT



BUNDESWEHR